

**Persönlichkeitsbildung in Zeiten von Digitalisierung**

**Spielend durch die Pandemie? Eine qualitative Analyse zur Bedeutung des  
Computerspielens Adoleszenter im Zuge von COVID-19 bedingten Maßnahmen wie  
Social Distancing**

Christin Reisenhofer, Andreas Gruber –  
Universität Wien  
**Vortrag**

Die Basis des Beitrags bildet eine qualitative Studie, in der die Belastungen und Bewältigungsmechanismen Adoleszenter während der Pandemie unter Fokussierung des Computerspielens aus psychoanalytisch-pädagogischer Sicht untersucht werden. Mittels narrativer Interviews werden Adolezente im Alter von 11 bis 21 Jahren zu ihrem Spielerleben während der Pandemie interviewt. Die Bedeutung, die sie dem Computerspielen für die Bewältigung der Corona bedingten Herausforderungen beimessen, sowie Implikationen zur Persönlichkeitsbildung sollen vorgestellt werden. Ein Projekt des Arbeitsbereiches der Psychoanalytischen Pädagogik der Universität Wien. <http://ichzocke.at>.